

# Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 234.

Freitag den 4. October

1872.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 11. September 1872.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsitzender Fehr, Rüder und Bigelius (verreist) und Glaser (dienstlich verhindert).

Zu folgenden Gesuchen soll Willfährigkeit unter den von königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden:

1769. des Feldgerichtschöffen Heinrich Weil von hier um Gestattung der Erbauung eines Gärtnerhäuschens im Dambachthal,
1770. des Schuhmachers Philipp Schick dahier um Gestattung der Veränderung der Facade seines im Hirschgraben No. 4 belegenen Wohnhauses,
1771. der Architekten Kreizner und Hagmann dahier um Gestattung der Veränderung des Stallbaues in ihrer in der Victoriastraße belegenen Landhausbesitzung,
1772. der Jacob Roffel Wittve von Dohheim, dormalen dahier, um Gestattung der Veränderung der Facade an ihrem concessionsirten Neubau in der Nicolassstraße und des Bäckers Jacob Beisiegel dahier um Gestattung der Bornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Ellenbogengasse No. 13 belegenen Hofrathse.
1774. Zu dem Gesuche des Ingenieurs Adolph Laub von hier um Gestattung der Erbauung eines Landhauses an der verlängerten Parkstraße soll berichtet werden, daß unter den von königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter folgenden weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte:
  - 1) auf die Länge seines Bauplatzes zur Anlage eines Trottoirs so viel Terrain an die Stadtgemeinde unentgeltlich abzutreten, daß die Parkstraße, von der Mitte der Allee aus gerechnet, eine halbe Breite von 6 Meter = 20 Fuß und bei einer gleichen Erbreiterung nach der gegenüberliegenden Seite eine Gesamtbreite von 12 Meter = 40 Fuß erhält;
  - 2) die Kosten der durch die städtische Bauverwaltung vorzunehmenden baulichen Herstellung des Trottoirs zu tragen und
  - 3) die sich auf sein Bauland berechnenden Kosten der Anlage eines Hauptcanals in der Parkstraße der Stadtgemeinde zurückzuerbüßen, sobald von den zuständigen Behörden die Anlage eines solchen Canals verfügt und derselbe von der Stadtgemeinde zur Ausführung gebracht sein wird.
1775. Zu dem Gesuche des Conrad Schütz von hier um Gestattung der Erbauung zweier Wohnhäuser in der Hermannstraße soll berichtet werden, daß unter den von königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf seine Baustellen berechnenden Kosten der Straßen- und Canalanlagen zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chaussierung der Bahnhöfe und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtkasse entrichtet, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches

dann nichts einzuwenden sei, wenn Gesuchsteller die zu seinen Bauplätzen gehörigen Parzellen erworben habe. Es sei nämlich die Eintheilung der Bauplätze unter den betreffenden Grundstücksbesitzern vereinbart worden und könne daher ohne Zustimmung der an einer Baustelle Beteiligten nicht davon abgewichen werden.

1776. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche der Frau Regierungs-Director von Malapert-Neufville Wittve und der Wittve des Baumunternehmers Gustav Quersfeld von hier um Gestattung der Bebauung ihrer zwischen der Emjer- und Platterstraße belegenen Grundstücke und wird nach dem Antrage der Commission beschloffen, zu berichten, daß der Gemeinderath im Allgemeinen gegen den vorgelegten Bebauungsplan nichts einzuwenden habe. Nur dürfte die projectirte Parallelstraße der Sommerstraße weiter abwärts zu rücken sein, damit die Sommerstraße auf beiden Seiten mit Häusern versehen werden könne. Den Gesuchstellerinnen dürfte sodann noch zu bemerken sein, daß sie vor Ertheilung von Bauconcessionen die betreffenden Straßen frei zu legen und solche, sowie die Canäle auf ihre Kosten ordnungsmäßig herzustellen hätten und es sich zu diesem Behufe empfehlen dürfte, daß sie sich zunächst unter sich selbst und mit allen übrigen dabei beteiligten Grundstücksbesitzern einigten, bevor sie wegen Abtretung von städtischen Wegflächen mit der Stadtbehörde in Verhandlung treten.

1777. Auf die mit Marginalschreiben königlicher Polizeidirection vom 5. l. M. zur Aeußerung anher mitgetheilte Verfügung königlicher Regierung, Abtheilung des Janern, vom 1. l. M., betreffend die Eröffnung des IV. Bauquartiers vor der Adelheidstraße, wird beschloffen, nunmehr, nachdem die in diesem Bauquartiere projectirte Straße die Genehmigung königlicher Regierung erhalten und dasselbe somit in zwei Bauquartiere zerfällt, ein genaues Verzeichniß der dabei beteiligten Grundbesitzer, sowie der Besitzer der Grundstücke zwischen der fortgesetzten Nicolassstraße und der Straße längs des Staatsbahnhofes aufstellen und diese Grundbesitzer behufs Eingehung der städtischen Verordnungen bei Eröffnung der fraglichen Quartiere zu stellenden Bedingungen einladen zu lassen.

1778. Auf das Gesuch des A. S. Zeden von Liverpool um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses, sowie zur Fabrication von Feldbausteinen auf seinem in der oberen Kapellenstraße belegenen Bauland wird beschloffen, dabei zu beharren, daß Gesuchsteller gleichwie alle andere Bauenden in ähnlichen Fällen sich dahier zu Protocoll zu verpflichten habe, die sich auf sein Bauland berechnenden Kosten der Canal- und Trottoiranlage der Stadtgemeinde zurückzuerbüßen, sobald von den zuständigen Behörden die Ausführung dieser Anlagen verfügt und von der Stadtgemeinde erfolgt sein wird und ihm zu eröffnen, daß wenn er diese Bedingungen nicht eingehen wolle, die Stadtgemeinde nicht in der Lage sei, die vor dem Bauplatze belegene städtische Böschung an ihn abzutreten, resp. zu entfernen, ihm alsdann auch kein Zugangsrecht zu seiner Baustelle von der Kapellenstraße aus zugestanden werden könne und es ihm lediglich überlassen bleiben müsse, sich auf den jetzigen Zugang zu seiner Baustelle vom Dambachthal aus zu beschränken.

1779. Die eingelaufenen Submissionen auf die bei Herstellung eines eisernen Geländers vor den zwei Elementarschulen vorzunehmende Schlosserarbeit werden eröffnet und wird beschloffen,

diese Arbeit dem Schlosser Heinrich Philippi von hier auf seine Offerte zu übertragen.

1780. Sodann werden eröffnet die eingelaufenen Submissionen auf die bei der Errichtung zweier Abtrittsgebäude für die Mittelschule in der Lehrstraße weiter vorkommenden Arbeiten und wird beschlossen, die Zimmerarbeit dem Zimmermann Ferd. Seilberger von hier, die Dachdeckerarbeit dem Dachdecker Peter Ignaz Schwarz von hier, die Spenglerarbeit dem Spengler Daniel Ruwedel dahier, die Lüncherarbeit dem Lüncher Löffler von hier, die Schreinerarbeit dem Schreiner Friedrich Deusing von hier, die Schlosserarbeit dem Schlosser Wilhelm Weinede von hier, die Glaserarbeit dem Glaser Christian Schnorr dahier und die Plättenarbeit (Abtrittsrohre) dem Kaufmann A. Willms von hier auf ihre Offerten zu übertragen. Die weitere Plättenarbeit (Kanalrahmen) soll aus der Hand vergeben werden.

1782. Der unterm 11. I. M. mit Peter Sohl dahier als provisorischen Dieners bei der Stadtclasse abgeschlossene Vertrag wird genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

1783. des Schuhmachers Heinrich Wilhelm Theodor Weismüller von hier und

1784. des Gepäcksführers Adam Dieser jun. von hier werden genehmigt.

1785. Zu dem Gesuche des Philipp Schlott dahier um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in seinem an der Ecke der Hellmuns- und Frankenstraße belegenen Wohnhause soll Willfahung beantragt werden.

1786. Desgleichen zu dem Gesuche der Ehefrau des Schuhmachers Johann Georg Herr dahier um Ertheilung der Concession zur Errichtung eines Stellen-Nachweise-Bureaus.

1788. Auf das Gesuch des Architekten Julius Jppel von hier um Gestattung der Anlage eines zwei Fuß breiten gepflasterten Trottoirs auf der nördlichen Seite der Sonnenbergerstraße und zwar von der Grenze des Besitztums des Fürsten Dolgorouki bis zu dem nach seinem Bauterrain neu angelegten Weg wird beschlossen, diesem Gesuche auf Widerruf zu willfahen und unter dem Vorbehalte, daß Gesuchsteller dadurch nicht von seiner Verpflichtung entbunden wird, s. B. zu den Kosten der Anlage eines Trottoirs an der Sonnenbergerstraße den sich auf seine Baustellen berechnenden Beitrag zu leisten.

1793. Das Gesuch des Fuhrmanns Friedrich Bira von hier um künftige Ueberlassung eines Stückes der seine Hofraithe auf der Hochstätte begrenzenden alten Stadtmauer wird dem Feldgericht zur gutachtlichen Aeußerung hingewiesen.

Wiesbaden, 2. October 1872. Für diesen Auszug:  
Zooft, Bürgermeister-Secretär.

## Staatssteuer.

Die Rate für den Monat October resp. pro IV. Quartal ist fällig vom 1. bis 8. I. Mts.

Wiesbaden, den 3. October 1872.

947 **Rönlgl. Steuerklasse I.**, Louisenstraße 32.

Gefunden eine Geldtasche und ein Portemonnaie mit Inhalt.  
Wiesbaden, 3. October 1872. Der Rgl. Polizei-Director.  
v. Strauß.

Auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 20. September 1867 und auf Grund des §. 76 der Gewerbe-Ordnung für den Norddeutschen Bund vom 21. Juni 1869 wird in Uebereinstimmung mit dem Gemeinderathe der der Polizeiverordnung vom 8. Juli d. J. angefügte Droschken-Tarif für die Ponsfuhrwerke dahin abgeändert, daß an Stelle des Passus:

„Spaziersfahrten außerhalb und innerhalb des Stadtrings incl. der Landhäuser oder Fahrten nach oben nicht bezeichneten Punkten für jede  $\frac{1}{2}$  Stunde Zeitdauer 17 Sgr.“ folgender Passus tritt:

„Spaziersfahrten außerhalb und innerhalb des Stadtrings  
a) für  $\frac{1}{2}$  Stunde Zeitdauer 25 Sgr.,  
b) „  $\frac{3}{4}$  „ „ 1 Thlr. 7 Sgr.,  
c) „ 1 „ „ 1 Thlr. 20 Sgr.,  
d) „ jede weitere  $\frac{1}{4}$  Stunde Zeitdauer 12  $\frac{1}{2}$  Sgr.“

Diese Bestimmung tritt am 6. d. Mts. in Kraft.  
Wiesbaden, den 2. October 1872.

Der Königl. Polizei-Director  
v. Strauß.

Die Besitzer der Ponsfuhrwerke haben am 5. d. Mts. mittags um 3 Uhr die Tarife für diese Fuhrwerke hier vorzulegen damit die unterm 2. d. Mts. angeordnete Abänderung derselben auf demselben vermerkt wird.

Wiesbaden, den 2. October 1872.

Der Königl. Polizei-Director  
v. Strauß.

## Bekanntmachung.

Freitag den 4. October I. J. Vormittags 11 Uhr in dem hiesigen Rathhause dem Conrad Schwalbe Dohheim zwei Grundstücke in der Gemarkung Wiesbaden ein Grundstück in der Gemarkung Schierstein, zusammen 60 tagirt, öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 29. August 1872.

598

## Bekanntmachung.

Samstag den 5. October c. Vormittags 11 Uhr werden dem hiesigen Rathhause die den Carl Seitz Ehele auf der Klostermühle bei Wiesbaden gehörigen Gebäude, ein Wohnhaus, Mühlenbau, Hinterbau und Deconomiegebäude nebst einem Garten, dem Mühlengraben, drei Wiesen und Acker, zusammen 19,880 fl. tagirt, öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 16. September 1872.

598

## Rönlgl. Amtsgericht II

Durch die Gefangenen der hiesigen gerichtlichen Gefängnisse werden gegen billige Vergütung Arbeiten besorgt, als: Stricken von Strümpfen, Jacken etc., Korbflechten, Strohflechten, Mägen, Ruppen von Kopshaaren, ebenso das Bekleinern von Holztagelohnsarbeiten aller Art.

Diejenigen, welche davon Gebrauch machen wollen, werden ersucht, sich bei dem Unterzeichneten zu melden.

Wiesbaden, den 1. October 1872. Der Gefängniß-Inspektor  
Krumreich.

## Cigarren- und Tabak-Versteigerung.

Montag den 7. October I. J., Vormittags 9 Uhr anfangend sollen in dem hiesigen Rathhause 2 Centner verschiedene Rauchtobake und eine große Parthie abgelagerte Cigarren gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, 26. September 1872. Der 2te Bürgermeister  
Coulin.

329

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Freitag den 4. October I. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden, nämlich:

- 1) ein Bett, eine Kommode,
- 2) eine Kommode, ein Kanape, Weißzeug und
- 3) 10 Halstücher.

Wiesbaden, 3. October 1872. Der Gerichts-Executionsbeamte  
Söbel.

597

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Freitag den 4. October I. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause:

- 1) ein Kanape,

- 2) eine Kommode,
- 3) ein Pferd

steigert werden.  
Wiesbaden, 3. October 1872.

Der Gerichts-Executor.  
Ullius.

**Bekanntmachung.**

Direktionsbefolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom September d. J. soll Freitag den 4. October l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause ein Kleiderschrank und ein Kasten versteigert werden.  
Wiesbaden, 3. October 1872.

Der Gerichts-Executor.  
Presberger.

**Notizen.**

Sente Freitag den 4. October:

Min zur Einreichung von Submissions-Offerten auf die Lieferung der Milch für das Königl. Civil-Hospital pro 1873, in dem Bureau dieser Anstalt. (S. Etbl. 227.)

Vormittags 9 Uhr:

Min zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Heinrich Markoff zu Frauenstein, bei Königlichem Amtsgericht IV. (S. Etbl. 217.)

Vormittags 11 Uhr:

Steigerung der dem Conrad Schwalbach zu Dogheim gehörigen, in der Wiesbadener und Dogheimer Gemarkung belegenen drei Grundstücke, in dem hiesigen Rathhause. (S. heut. Bl.)

Ergebung der Lieferung von 8 Klafter buchenem Scheitholz und 300 Stück buchenen Pländerwellen für das Königl. Civil-Hospital pro 1873, in dem Bureau dieser Anstalt. (S. Etbl. 230.)

Ergebung der sich in der Civil-Hospitalküche pro 1873 ergebenden Knochenabfälle, in dem Bureau dieser Anstalt. (S. Etbl. 231.)

Nachmittags 4 Uhr:

Steigerung von fünf Pappelbäumen und verschiedenem anderem Gehölz, auf dem Todtenhofe an der Platter Chauffee. (S. Etbl. 233.)

**Buschenthal's Fleisch-Extract**

empfiehlt Chr. Ritzel Wwe. 893

Frisch eingetroffen:

**Native Mustern,**

**Caviar,**

**Vieler Büchlinge,**

**lebende Hummer**

**Georg Bücher jun.,**

Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße.

Feine und ordinäre **Lampenschirme** à 2 Sgr. und höher bei **Chr. Limbarth**, Kranzplatz 2.

Feldstraße 8 bei **Jacob Rückert** steht ein **Bonh** zu verkaufen. 939

Feldstraße 8 bei **Jacob Rückert** ist trockenes, buchenes **Scheitholz** in jedem Quantum zu haben; auch können **Besetzungen** gemacht werden bei Kaufm. **Willms** auf dem Markt. 940

Eine neue **Badeneinrichtung** ist zu verkaufen. Näheres **Weg** 4. 946

Ein feiner **Uniformrock** (Infanterie), fast neu, ist billig zu verkaufen. Näheres **Expedition**. 921

**Hammelfleisch** per Pfd. 16 fr. bei **Nikolai**, Steingasse 23.

**Altes Rinn** wird angekauft **Webergasse** 34. 1020

Verschiedene Sorten **Aepfel** u. Birnen zu verkaufen **Webergasse** 44. 16303

Feldstraße 17 sind gute **Rothbirnen** zu verkaufen. 223

Dochstätte 9 sind alle Sorten **Aepfel** zu haben. 545

**A. Brettheimer,**

**14 Schusterergasse 14,**  
**MAINZ.**

**Magazin**  
**eleganter Herren- und**  
**Knaben-Anzüge,**  
inländischer, englischer und französischer  
**Stoffe.**

**PREIS-COURANT.**

Double-Paletot in blau, braun und schwarz ohne Futter von . . . . .	fl. 10. — bis fl. 14.
blau, braun und schwarz, durchaus gefüttert, von . . . . .	fl. 15. — bis fl. 24.
Ratins-Paletot ohne Futter, blau, braun und schwarz . . . . .	fl. 12. — bis fl. 15.
blau, braun und grau, durchaus gefüttert . . . . .	fl. 16. — bis fl. 36.
Paletot in Floconné, Flamme, Montone, sowie alle neuere Stoffe (Jaquet, Hose und Weste) . . . . .	fl. 20. — bis fl. 36.
Complete Winter-Bulstien-Anzüge . . . . .	fl. 18. — bis fl. 36.
Winter-Bulstien-Hosen . . . . .	fl. 4. 30. bis fl. 14.
Winter-Bulstien-Westen . . . . .	fl. 2. 12. bis fl. 8.
Joppen nach dem neuesten Schnitt in: Belours, Double, Filz, Ratins und Floconné, mit und ohne grünem Ausschlag . . . . .	fl. 4. 30. bis fl. 14.
Säcke, 1- und dreihig, in Double, Ratins und Floconné . . . . .	fl. 5. — bis fl. 18.
Schwarze Anzüge . . . . .	fl. 18. — bis fl. 36.
Winter-Bulstien-Jaquets . . . . .	fl. 9. — bis fl. 20.
W.-Kammgarn-Jaquets mit Weste . . . . .	fl. 18. — bis fl. 25.
Schlafrode . . . . .	fl. 6. — bis fl. 21.
(zu fl. 6. ein durchaus wattirter, warmer Schlafrock).	

Große Auswahl.

Sinnige Preise.

**Knaben-Anzüge und Paletots**  
für jedes Alter.

Anzüge . . . . .	fl. 4. — bis fl. 18.
Paletot . . . . .	fl. 4. 30. bis fl. 12.

**Bestellungen**

nach Maas werden stets nach der neuesten Mode in kürzester Zeit und auf's Pünktlichste ausgeführt.

**A. Brettheimer,**  
**14 Schusterergasse 14, MAINZ.**



# Neue Fischhalle, 604

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Frisch vom Fang: Schellfische per Pfd. 12 und 15 fr., Schollen 18 fr., Schleien 18 fr., See-Kal im Ausschnitt 32 fr., sowie ächter Winter-Rhein-Salm, Lachsforellen lebende Hechte, Karpfen, sehr schöne, dicke Rhein-Aale, Flußkrebse, Steinbutt, Tarbutt, See-Hecht, Cablian, große und kleine Seezungen, See-Makrelen, Zander (satak), frisch geräucherter Kieler Sprotten und Bückinge zum Braten und Kochen, Caviar, russische Sardinen, marinierte Elbinger Neunaugen (Briden), ausgeführte Holländer Häringe, ferner die so beliebten

## Silberforellen

von 5-8 Pfd. schwer aus den Schweizer Seen (sehr fein von Gschwand)

## und trotz alledem! Bachforellen

von 1/2-1 Pfund schwer.

Die Wein- und Siquenr-Handlung von Jean Ritter, Kirchgasse 22a, empfiehlt ihr Lager in allen Sorten Brantweinen, Siquenren, sowie Rhein-, Mosel- und französischen Weinen, Champagner u. en gros et en détail.

Fruchtbranntwein und weißen Kümmel per Schoppen 9 fr., Doppel-Kümmel per Schoppen 12 fr., Nordhäuser Pfefferminz 16 fr., Bittern und Rum 18 fr., Danborner 24 fr.,

Cognac, ächtes Schweizer Kirschwasser, Punschessenzen u., Alles in reiner Qualität. Ferner führe ein Lager gut abgelagerter Habana-Cigarren. 1144

## Neu! Radicales Neu! Vertilgungsmittel für Ratten & Mäuse.

Für den Erfolg wird garantiert.

In Töpfen von 30 fr. ab empfiehlt

612

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

## Louis Franke, Spitzenhandlung, alte Colonnade 33,

empfehlen reiche Auswahl in ächten seidnen Suipure-Spizen und Einläzen in jeder Breite. 969

Zu verkaufen: Planlage für Landhäuser in schönster Lage und dicht bei der Stadt.

Näheres bei Chr. Falter, Röderstraße 43. 981

Wellenstraße 9 Parterre sind gepflüchte Aepfel und ein Kinderforbwagen zu verkaufen. 973

Alle Arten Weißzeugnäheren werden schön und billig angefertigt. Näheres Feldstraße 15, zwei Stiegen hoch. 1101

Römerberg 14 sind 2 runde Oefen zu verkaufen. 1061

Webergasse 11 sind gepflüchte Wiesenbirnen per Kumpf 11 fr. und gefallene per Kumpf 9 fr. zu haben. 971

Schachtstraße 6 sind Kässe, das Hundert zu 8 fr. zu haben. 965

3/4 Plätze nebeneinander I. Rangloge werden gesucht. Näheres Kirchgasse 2. 961

Verschiedene Artillerie-Ausstattungs- und Ausrüstungs-Gegenstände eines Einjährig-Freiwilligen sind billig abzugeben. Näheres Kapellenstraße 4 Parterre. 967

1/2 Parterreloge, Vorderstüb, abzugeben Nikolastraße 5 Parterre. 1180

Bologneser Hund billig zu verkaufen Marktplatz 2. 1111

# Brennmaterialien = Verein

Angeordnete General = Versammlung Montag den 7. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr Saale des Herrn Wagner (früher Scheu Goldgasse 2.

## Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht des Vorstandes.
- 2) Wichtige Vereinsangelegenheiten.

Um zahlreiches Erscheinen bittet im Interesse des Vereins

214

Der Vorstand

## Hutformen,

Blumen, Federn, Bänder, schwarzen und farbigen Sammt, Nips, Tüll und Spitzen empfiehlt eine neue Sendung

## Josef Roth im „Einhorn“

Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Putzarbeiten jeder Art werden billig und ausgeführt.

## Für bevorstehende Saison

bringe mein Putz-Geschäft in freundliche Erinnerung. Muster-Hüte zur Ansicht. Hochachtungsvoll

## Doris Brandt,

Webergasse 32 a im 1. Stock

1103

Meine Wohnung befindet sich Steingasse

980

Karl Letzius, Schreiner

# Wohnungs-Veränderung

Von heute an wohne ich Michelsberg 4 Hause des Herrn Florshcim.

1132

Georg Assmus, Uhrmacher

## Wohnungsveränderung.

Ph. Müller, Cementarbeiter, wohnt Michelsberg im Seitenbau.

## Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß nicht mehr Saalgasse 22, sondern Metzgergasse 3 wohnungsvoll

811

F. Petermann, vormals P. Klarman

## Ruhrer Steinkohlen,

prima Waare, für Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung, in Quantum zu beziehen bei

H. Cürten.

Zu verkaufen eine englische Dogge (Hündin) wolffähig Goldgasse 16.

Michelsberg 5 ist ein Krautständer zu verkaufen. Hälnergasse 15 sind gute Birnen zu verkaufen.

Ein getragener Mantel, passend für einen Kutsher, zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

Bu M  
Bay  
Zeit  
Dal  
Jan  
Zeit  
empfehl  
970  
Nass  
Das  
No. 7,  
Freitag  
Wies  
932  
F  
L  
T  
74  
K  
Seu  
Proben  
Chor  
933  
Deu  
Die  
des M  
Spieg  
im  
Schin  
8. d.  
im P  
Photo  
hat,  
Dener  
gestatt  
suchen  
301  
bechr  
tag d  
Zusch  
nach  
Gefäl  
und r  
ich P  
St  
verlan

Zu Abonnements auf  
Bazar, Modenwelt, Victoria, Haus und Welt, Leipz. Illustr.  
Zeitung, Fliegende Blätter, Kladderadatsch, Gartenlaube,  
Dahlein, Neues Blatt, Hausfreund, Ueber Land und Meer,  
Familienzeitung, Illustr. Welt, Buch für Alle, Chronik der  
Zeit, sowie auf alle übrigen Zeitschriften

**Chr. Limbarth's**  
Buch- und Schreibmaterialien-Handlung,  
Kranzplatz 2.

970  
**Nassanischer Kunst-Verein in Wiesbaden.**

Das Local der permanenten Kunst-Ausstellung, Wilhelmstraße  
No. 7, ist von heute ab jeden Sonntag, Montag, Mittwoch und  
Freitag von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.  
Wiesbaden, den 1. October 1872.

**Der Vorstand.**

232  
**Verschönerungs-Verein.**

Freitag den 4. October Abends 8 Uhr:

**Vorstands-Sitzung.**

Local bei Frau Eugenhühl, Webergasse.  
Tagesordnung: Erwerbung eines Grundstücks in der  
Nähe des Wartthurms.

**Der Vorsitzende.**

**Katholischer Kirchenchor.**

Heute Freitag Abends 8 1/2 Uhr beginnen die regelmäßigen  
Proben für den Winter. Anmeldungen zum Eintritt in den  
Chor beliebe man zu machen bei dem Unterzeichneten.  
933

**Schickel, Michelsberg 19.**

**„Halali.“**

Heute Freitag Abends 8 1/2 Uhr im „Landsberg“. 533

**Baulinen-Stift.**

Die Ausstellung der Verloofungs-Gegenstände zum Besten  
des **Baulinen-Stifts** ist in dem Laden des Pariser Hofes,  
Spiegelgasse 9, eröffnet. 462

**Herr Jaan**

im „Pariser Hof“ wird hiermit freundlichst ersucht, den  
Schluß seiner **Kunst-Ausstellung** doch noch über den  
8. d. Mts. hinauszuschieben. Wenn Herr Jaan sich auch schon  
im Herzen vieler, welche Gelegenheit hatten, seine interessanten  
Photographien zu sehen, ein Denkmal der Erinnerung gegründet  
hat, so würde er sich doch noch ein besonderes Andenken bei  
Denen erwerben, deren Stellung und Berufsgeschäfte es nicht  
gestatteten, während der Saison die Ausstellung regelmäßig be-  
suchen zu können. Von diesen Kreisen aus ergeht obige Bitte.  
301

**T. S. M. R.**

**Marie Struth**

beehrt sich den Damen Wiesbadens anzuzeigen, daß sie von Non-  
tag den 7. October an Unterricht im Maschnen, Schnittzeichnen,  
Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern  
nach Wiener Methode und selbst verfaßtem Lehrbuch erteilt.  
Gefällige Anmeldungen hierzu können täglich von 9—11 Uhr  
und von 2—4 Uhr Nerostraße No. 26 stattfinden. Auch erteile  
ich Privatunterricht außer dem Hause. 985

Steingasse 8 sind **Kochbirnen** und schöne **Zweitschen** zu  
verkaufen. 983

**Nassanische Fischerei-Actien-Gesellschaft.**  
**Verkaufslocal**



**MARKT 7.**

Frisch eingetroffen:  
**Reister Rhein-Wintersalm** I. Qualität,  
frische, große **Seezungen**,  
**20 kr.** **Frische Labnechte** per Pfd., **20 kr.**  
per Pfd. **lebende und abgeschlachtete Rheinhechte**, lebende Karpfen,  
lebende Aale, Krebse,  
englische und holländische **Speckbäckinge** zum Kochen, hol-  
ländische **Beilhäringe**, extra-große **Tafelhäringe** und **Sardellen**.  
Erwartet werden **Kieler Bäckinge**.  
NB. Da die Forellen — wie bekannt — in der Laichzeit  
weder gesund noch wohlschmeckend sind, so werden bei uns, mit  
Rücksicht auf die bestehenden gesetzlichen Vorschriften, vom 1. Oc-  
tober ab — während der Laichzeit — keine mehr verkauft. 606

**Muckerhöhle.**

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Mitteilung zu machen,  
daß ich den **Wirtschafts-Betrieb** der „**Muckerhöhle**“ übernommen  
habe und dieselbe **Samstag den 5. d. Mts.** eröffnen werde.  
Ich werde in jeder Hinsicht bemüht sein, mir die Zufriedenheit  
meiner verehrlichen Gäste zu erwerben und lade hiermit zu recht  
zahlreichem Besuche freundlichst ein.

**Wilhelm Menche.**

1175

**Nechten, alten Nordhäuser,**  
**reinen Dauborner,**  
**ächten Berliner Getreidekummel (Silka),**  
sowie alle Sorten **Branntweine** und **Biqueure** empfiehlt  
1117 **A. Frelhen, Friedrichstraße 28.**

**Zeltower Rübchen**

empfehlen **A. Schirg.** 1109

**Gebraunten Kaffee**

von vorzüglicher Güte, rein und wohlschmeckend, zu den bekannten  
Preisen empfiehlt **A. Frelhen, Friedrichstraße 28.** 1118

**für Wirthe u. Wiederverkäufer.**

Wegen Geschäfts-Veränderung verkaufe alle Sorten **gut**  
**abgelagerte Cigarren** von heute an in **Kistchen zum Ein-**  
**kaufspreise.**

**Wilhelm Menche.**

1116

**Cocosläufer, Cocosmatten,**  
**holländische Decken**

bei **H. Schlachter, Langgasse 6.** 959

**Zurückgesehnte Stickereien**

bei **W. Henzeroth, Langgasse 53.** 1125

Zwei schöne **Korallenbäumchen** zu verkaufen in **Schmal-**  
**bacherstraße 2 Parterre.** 957

## Jeden Bandwurm

entfernt binnen 3—4 Stunden vollständig schmerz- und gefahrlos, ebenso sicher beseitigt auch **Bleichsucht** und **Plechten** und zwar brieflich **Volgt**, Arzt zu **Croppenstedt** (Preußen). 574

<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Platz 1. **Ranggalerie** wird abgegeben **Bierstadterstraße** 5. 942

## Frisch gewässerte Stockfische

sind heute auf dem Markte zu haben bei **Frau Erhardt**. 948

Ein sehr gangbares, in bester Lage sich befindliches **Geschäft** ist Familienverhältnisse halber sogleich oder auch später abzugeben. Näheres in der **Expedit.** d. **Bl.** 937

**Damenkleider** werden angefertigt, und zwar das einfache Kleid zu 1 fl. 18 kr., mit Garnirung von 2—4 fl., Kinderkleider von 24 kr. an und höher. Näheres **Webergasse** 39. 912

Ein sechs Fuß hoher, vorzüglicher **Circuloföfen mit Luft-Heizung** für Holzfeuerung ist billig zu verkaufen **Rheinstraße** 36 zwei Stiegen hoch. 914

Ein feiner, schwarzer **Zuchrock** zu verkaufen. **N. Exped.** 923

<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Platz 2. **Ranggalerie** (Rückst.) wird abgegeben. **Näh. Expedition.** 936

**Birnen** per Kumpf 11 kr. zu haben **Nerostraße** 23. 919

Ein geb. Kaufmann, 30er, soliden und umgänglichen Charakters, sucht an hiesigem Plage einen **Vertrauensposten**, event. **Geschäftsbetheiligung** mit 20,000 fl. Beste Referenzen. Gef. Franco-Offerten unter Chiffre B. W. 37 an die **Expedition** d. **Bl.** einzusenden. 895

Eine perfekte **Wuß-** und **Kleidermacherin** welche längere Zeit in einem Badeorte thätig war, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres **Emserstraße** 10, **Seitenban**. 625

Eine deutsche **Erzieherin** mit Sprachkenntnissen sucht einige Stunden des Tags **Beschäftigung** in einer fremden Familie als **Gesellschafterin** oder **Lehrerin**. Adressen beliebe man in der **Expedit.** abzugeben. 16230

Meinem guten Prinzipale Herrn **Franz Pill**, sowie seinem Sohne gratulirt herzlich zum heutigen Namenstage, verbunden mit dem Wunsche, denselben noch viele, viele Jahre gesund zu erleben. **Jacob Forst**. 1133

## Verloren

eine goldene **Damenuhr** von der **Adolphstraße** bis zur **Adolphshöhe**. Gegen gute Belohnung abzugeben in der **Expedit.** 852

## Verloren

vom Kurhause bis in die **Nerostraße** ein gelbes **Täschchen** mit zwei **Schlüssel** und etwas kleiner **Münze**. Abzugeben gegen Belohnung beim **Portier** im Kurhause. 1139

Am Sonntag wurde ein **Syrizleder** verloren. Dem Finder gegen Rückgabe eine Belohnung im „**Roten Mann**“. 860

Der Herr, welcher am Sonntag den **Regenschirm** (am Griff **K** eingeschnitten) verwechselt hat, wird um Austausch im alten **Nonnenhof** gebeten. 1114

## Fünf Gulden

Demjenigen, der einen am 2. October abhanden gekommenen jungen, kleinen, ganz schwarzen **Wischer** mit gestuhtem Schwanz und Ohren **Mainzerstraße** 25 wiederbringt. Vor Ankauf wird gewarnt. 975

Ein junger, weißer **Hühnerhund** mit schwarzen Flecken ist zugelaufen. Abzuholen gegen **Einrückungsgebühr** und **Futtergeld** bei **Fr. Kilian**, **Bimmermann** in **Bierstadt**. 918

## Zugelaufen ein Mädchen Moritzstraße 4.

Es wird eine geübte **Modistin** für einige Tage in der **Regenes**, gesucht. Näheres **Expedition**.

**Helenenstraße** 18 wird Jemand zum **Bedtragen** gesucht; ist daselbst ein **Mansard-Zimmer** zu vermieten.

Ein verständiges Mädchen, das bisher immer bei Kindern und gute **Zeugnisse** vorlegen kann, wird sofort gesucht **Eintritt** mittags von 3—4 Uhr. Näheres **Expedition**.

Zwei **Wäscheleute** werden gesucht. Näheres auf der **Bleichstraße** **Pb. Scherer**, **Wellritzstraße**.

Eine **Monatfrau** wird gesucht **Hellmundstraße** 21.

Ein reinliches Mädchen sucht **Monatstelle** oder **Beschäftigung** im **Besorgen** von **Commissionen**. Näheres **Expedition**.

Zwei **tüchtige Wäscheleute** finden dauernde **Beschäftigung** **Webergasse** 40.

Eine junge Frau sucht auf gleich eine **Monatstelle**. **Näh. Expedition** **Bleichstraße** 50 im **Seitenban**.

Ein **Bügelmädchen** sucht **Beschäftigung** im **Bügeln**. **Näh. Expedition** **Nerostraße** 24 im **Hinterhaus**. Auch wird daselbst zum **Waschen** und **Bügeln** angenommen.

Ein Mädchen von 14—16 Jahren wird auf einige Stunden des Tages gesucht **Tannusstraße** 19 im 3. **Stoß**.

Eine fleißige Frau sucht Stelle als **Krankenpflegerin** oder **Mamme**, **diens!**; auch übernimmt sie **Aushilfsstelle**. **Näh. Hochstraße** 26.

Eine Frau sucht **Monatdiens!**. Näheres **Hellmundstraße** 5 **Borberhaus**, **zweiter Stoß**.

Ein **Monatmädchen** gesucht **Nöderstraße** 12 **Parterre links**.

Ein **braves, anständiges Mädchen** von **ehrenbaren Eltern** wird in ein feines **Ladengeschäft** als **Lehrmädchen** gesucht. **Näh. Exped.**

## Stellen-Gesuche.

Gesucht auf gleich ein **geleitetes Mädchen**, welches selbstständig kochen kann, die **Hausarbeit** versteht, sowie **waschen** und **bleichen** kann. Näheres **Expedition**.

Eine perfekte **Köchin** wird auf gleich gesucht. **Näh. Exped.**

Ein **Dienstmädchen** auf 15. **October** gesucht **Saalgasse** 5.

Ein **anständiges Mädchen** aus guter Familie, das in **Handarbeiten** erfahren ist und gut **kräften** kann, sucht eine **Stelle** bei einer **Herrschaft**, am liebsten bei **Fremden**, und kann **einreten**. Näheres **Bleichstraße** 50 **Parterre**.

## Gesucht

sogleich ein **Dienstmädchen**, welches alle **Hausarbeit** versteht. **Mauergasse** 1 im 1. **Stoß**.

Ein **tüchtiges, solides Küchenmädchen** wird gesucht **Bleichstraße** 9.

Es wird ein **Dienstmädchen** gesucht **Langgasse** 53, 2. **Etage**.

## Für Herrschaften.

**Kammerjungfern**, **Köchinnen**, **Kindermädchen** und **Zimmermädchen** mit den besten **Zeugnissen** suchen **Stellen** durch **H. Heil** **Saalgasse** 18.

## Köchin gesucht,

die gut kochen kann und **Willens** ist, mit nach **Afrika** (**Cap**) reisen. **Alter** 26—36 Jahre. **Meldungen** bei **Frau Hauptmann** **Jurisch**, **Adelheidstraße** 19.

## Für gleich gesucht

eine **tüchtige Haushälterin** in eine **Badeanstalt**, eine gute **Köchin** in eine **Restauration** und zwei **Herrschaftsdiener** mit guten **Zeugnissen** durch **A. Schäfer**, **Neugasse** 2.

Ein **sittliches Mädchen** aus **achtbarer Familie**, welches nicht hier diente und **bürgerlich kochen** kann, sucht eine **Stelle** in einer **stillen Familie**. Auf **hohen Lohn** wird nicht **reflektirt**. Näheres **Expedition**.

11 Adolphstraße 12 Parterre wird ein in Hausarbeiten erfah- 858  
 renes, hartes Mädchen auf gleich gesucht.  
 Eine junge Dame (Engländerin) aus guter Familie wünscht  
 sich als Gouvernante zu placiren. Näheres Neue Rothhofstraße 6  
 im 2. Stock in Frankfurt a. M. 1059  
 Ein in Küchenarbeit bewandertes Mädchen wird zum baldigen  
 Eintritt gesucht Wilhelmstraße 19. 945  
 Ein anständiges Mädchen, welches in allen Haus- und Zimmer-  
 arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle zum 15. October. Näh.  
 Nerostraße 24 im Hinterhause, Bel-Etage. 928  
 Ein Mädchen vom Lande, das alle Arbeit versteht, sucht eine  
 Stelle. Näheres Kapellenstraße 19 im 2. Stock. 930  
 Ein anständiges Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln  
 kann, sucht zum 10. October eine Stelle. Näh. Rheinstraße 30  
 eine Stiege hoch. 1100  
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle.  
 Näheres obere Webergasse 36 eine Stiege hoch. 1105  
 Ein braves, hübsches Mädchen sucht eine Stelle als zweites oder  
 drittes Mädchen allein. Näheres im Hause des Herrn Dachbeder  
 Schwarz, Bleichstraße, Seitenbau. 979  
 Eine gesunde Schenkamme vom Lande, welche noch nicht gestillt  
 ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres bei Frau Köhler, Heb-  
 mütter, Schulgasse 5. 964  
 Eine gute Köchin sucht eine Stelle und kann gleich eintreten.  
 Näheres Nerostraße 48 zwei Stiegen hoch. 972  
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie alle Haus-  
 und Küchenarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. Langgasse 23  
 bei Frau Scheerer. 1123  
 Ein Mädchen wird auf gleich gesucht Friedrichstraße 9. 1131  
 Ein braves, zuverlässiges Dienstmädchen wird gesucht und kann  
 fort eintreten. Näh. Marktstraße 36 im Spezereiladen. 1137  
 Ein braves Dienstmädchen auf gleich gesucht Bahnhofstraße 6  
 Laden. 1135  
 Mehrere tüchtige Mädchen als solche allein und zum Kochen,  
 wie zwei Spülmädchen gegen 10 fl. monatlichen Gehalt sofort  
 sucht durch Ritter, Mauergasse 2. 1143  
 Zwei gute, bürgerliche Köchinnen zum sofortigen Eintritt gesucht  
 durch Ritter, Mauergasse 2. 1143  
 Ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die  
 Hausarbeit übernimmt, wird zu sofortigem Eintritt gesucht Main-  
 straße 25. 976  
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit  
 ernimmt, sucht eine Stelle. Gute Zeugnisse sind vorhanden.  
 Näheres im Eisenbahn-Hotel. 1158  
 Ein anständiges Mädchen, welches in aller Hausarbeit erfahren  
 wird für eine kleine Familie nach Metz gesucht. Nur solche  
 Mädchen brauchen sich zu melden, die gute Empfehlungen besitzen.  
 Näheres Taunusstraße 8 zwei Treppen hoch. 1157  
 Ein Mädchen von 16—18 Jahren, welches etwas Hausarbeit  
 versteht, wird auf gleich zu einem kleinen Kinde gesucht. Näh.  
 der Expedition d. Bl. 645  
 Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen.  
 Näheres Steingasse 15, 2 Stiegen hoch. 1120  
 Ein Dienstmädchen gesucht Taunusstraße 35 im 1. Stock. 963  
 Gesucht ein solides, ruhiges Mädchen für Hausarbeit und zu  
 einem größeren Kinde. Näheres zu erfragen bei der Expedition  
 des Blattes. 958  
 Zuverlässige Dienergesellen werden zu Taglohn oder Accord-  
 arbeit gesucht Weisbergstraße 13. 13700  
 Schuhmacher Können dauernde Arbeit haben. Näh. Exp. 15087  
 10—12 gute Ländergesellen werden gesucht. Näh. Wellrit-  
 zen Straße 17a. 16170  
 Ein Junge von 14—16 Jahren wird als Lehrling oder Haus-  
 arbeit gesucht bei J. E. Bernhardt, Spengler. 160  
 Stelle Jungschmiede (Zuschläger) gesucht in der Hauschlosserei und  
 Pfeifenfabrik von J. Strassburger, Emserstraße 10. 97  
 Einen Lehrling sucht Selzer, Schuhmacher. 15087

Gesucht gegen guten Lohn ein Hausdiener, unverheiratet und  
 mit guten Zeugnissen versehen. Näheres in der Expedition. 786  
 Ein gewandter, evangelischer Kutsher, welcher auch Hausarbeit  
 versteht, wird nach dem Niederrhein gesucht. Näh. Exped. 701  
 Ein gebildeter, in der Krankenpflege erfahrener, lediger Mann  
 (geprüfter Heilbedienter) sucht Stelle bei einem kranken Herrn hier  
 oder auswärts. Näheres in der Exped. d. Bl. 694  
 Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen sofort  
 die Conditorei erlernen bei Friedr. Jäger, Hof-Conditor. 775  
 Schneidergehülfe gesucht Faulbrunnenstraße 1. 721  
 Ein anständiger, junger Mann mit tüchtiger Schulbildung wird  
 auf das Comptoir eines hiesigen Geschäftes als Lehrling oder  
 gegen billige Vergütung für gleich gesucht. Offerten sub G. W.  
 an die Exped. d. Bl. abzugeben. 879  
 Gesucht wird für einige Zeit ein Mann für Gartenarbeit  
 Mainzerstraße 16. 880  
 Ein Hausdreiner wird gesucht Kirchgasse 15a. 868

**Zimmerleute**

finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei  
 Johann Heer, Zimmermeister in Dieblich. 840  
 Ein Lehrling wird gesucht bei  
 Emil Schmitt, Maler u. Radierer, Schachstraße 7. 833  
 Ein Junge kann das Schneidergeschäft erlernen bei  
 C. Ries, Kranzplatz 3. 15645  
 Ein braver Junge vom Lande, der eine gute Erziehung ge-  
 nossen hat, kann als Kellnerlehrling sofort eintreten.  
 G. Wahr, „Neue Union“. 1141  
 Ein Tapeziergehülfe gesucht.  
 In der Hof-Steindruckerei von J. Singel, Kleine Burg-  
 straße 2, kann ein braver Junge gegen wöchentliche Vergütung  
 in die Lehre aufgenommen werden. 951

**Zimmerleute**

auf dauernde Arbeit gesucht von  
 Haybach, Morizstraße 26. 1129  
 Mehrere Schneidergehülfe finden dauernde Beschäftigung Saal-  
 gasse 18 eine Stiege hoch. 995  
 Ein Kellner wird sofort gesucht Taunusstraße 12. 1134  
 Ein Tapeziergehülfe, im Polstern erfahren, wird sofort  
 nach Neußadt (Pfalz) gesucht. Reisevergütung zugesichert. Näh.  
 bei Friedrich Steinmey, Schillerplatz. 1140  
 Ein einzelner Herr sucht ein unmobliertes Zimmer, möglichst  
 in Mitte der Stadt. Näh. Michelsberg 1 im Seifenladen. 905  
 Zwei junge Leute suchen eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche,  
 Mansarde und Zubehör in der oberen Friedrichs, Louisenstraße  
 oder Kirchgasse auf 1. November. Näh. in der Exped. 650  
 Eine Wohnung von 8—9 Zimmern, Küche u., am liebsten in  
 einem Landhause oder in einem neueren Stadttheile, wird zu  
 miethen gesucht. Näheres Expedition. 554  
 Gesucht für Damen eine Bel-Etage von 4—5 Zimmern und  
 Zubehör, Sonnenseite, auf den 1. April 1873. Offerten mit  
 Preisangabe beliebe man baldigst unter X. Y. Z. in der Expe-  
 dition d. Bl. abzugeben. 365

**Zu miethen gesucht**

ein größeres Zimmer mit Cabinet oder 2 kleinere Zimmer ohne  
 Möbel, aber mit Bedienung. Offerten unter der Adresse E. R. 6  
 besorgt die Expedition d. Bl. 527  
 In gesunder Lage wird ein geräumiges Zimmer ohne Möbel  
 gesucht. Adressen unter A. V. 19 befördert die Expedition. 924

**Gesucht**

wird in der Stadt oder in deren Nähe ein kleines Haus oder  
 eine Etage von 5—6 Zimmern, angenehm gelegen, unmobliert  
 oder theilweise möbliert, für eine jährliche Miethen von ungefähr  
 300 Thalern. Vermittler verboten. Anerbietungen nimmt die  
 Exped. d. Bl. unter A. J. 21 entgegen. 944



# A. W. Engler,

## Damen-Mäntel-Fabrik,

20 Langgasse 20,

empfehlte sein reich assortirtes Lager in Mänteln, Paletots, Kindermänteln und Jacken zu den billigsten, festen Preisen; alle nicht auf Lager habenden Piecen werden sofort nach Wunsch angefertigt.

613

## Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unter dem Heutigen ein

## Tuch-Waaren-Lager

unter der Firma

### Hch. Lugenbühl jun.,

kleine Burgstrasse 14,

errichtet habe.

Durch langjährige Thätigkeit in dieser Branche und genauer Kenntniß der bestrenomirtesten Fabriken bin ich stets in den Stand gesetzt, bei billigsten Preisen das Neueste und Beste in größter Auswahl zu bieten.

Wiesbaden, 1. October 1872.

Hch. Lugenbühl jun.

Schluß am 8. October. — 2000 Ansichten. 301

Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung

im Pariser Hof täglich von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr. Stereoscopen-Verkauf. Auswahl 100,000 Stück.

Mein Geschäfts-Local befindet sich vom ersten October ab nicht mehr Marktstraße 12, sondern Kirchgasse 4, Eingang Faulbrunnenstraße. Hermann Neuberger, Graveur. 867

### Meine Speise-Wirthschaft

befindet sich jetzt Hochstraße No. 23. 856

L. Dieges.

## Restaurant Poths.

Von heute an Erlanger Lagerbier, sowie vorzügliches Wiener Bier. 678

### Hotel Ruppel, Häfnergasse 5.

Von heute an altes Lagerbier per Schoppen 4 kr., Erlanger Lagerbier per Seidel-Glas 6 kr. 760

Von heute an rauscher Aepfelwein bei

873

Ph. Kimmel Wittwe.

## Announce.

Die Eröffnung meiner Weinstube im Hause Kirchgasse No. 22a zeige ich hiermit ergebenst an. Ich empfehle einem geehrten Publikum alle Sorten Roth- und Weißweine, sowohl im Hause wie über die Straße, en gros et en détail, und sichere ich reingehaltene Waare zu billigen Preisen zu. Wiesbaden, den 1. October 1872.

744

Jean Bitter.

## Aecht chin. Thee:

Souchong, extra feinst. in Original-Kistchen von netto 2 Pfund Inhalt, fl. 4. 30. per Kistchen; außerdem empfehle: Souchong à fl. 3. 30., 2. 30. und 1. 48. Pecco mit Blüthen à fl. 4. und 2. 30. Congo à fl. 1. 36. Theespitzen à fl. 1. 12. und Theegrus à 48 kr. per Netto-Pfund ohne Papier.

15234

Chr. Wolf jun., Marktstraße 26.

## Charcuterie Jäger,

Langgasse 29.

Langgasse 29.

Täglich Abends 5 Uhr frische Leber- und Blutwurst, fein und schmackhaft. 16166

Neue Häringe, 3 kr. per Stück, 12 Stück 30 kr., bei

609

Heh. Philippi, Michelsberg 3.

Frankfurter Würstchen per Stück 6 kr. bei

384

Aug. Hahn.

## Vorzüglichen Porzellan-Kitt

à Flacon 5 Sgr. in der

Colonialwaarenhandlung von Otto Klingelhöfer, Marktstraße 12. 274

## Rechten, alten Malaga,

direct von Malaga bezogen, per Flasche 1 fl. 12 kr. bei

368

Chr. Wolf jun., Marktstraße 26.

## Russischer Unterricht

wird erteilt. Näheres Expedition. 14856

Privat- und Nachhülfsstunden werden billig erteilt.

Näheres in der Expedition. 14941

Ein leichtes, wenig gebrauchtes Chaischen mit Halbverdeck zum Ein- und Zweispännigfahren ist zu verkaufen. Anzusehen Dogheimerstraße 35 in Wiesbaden. 751

## Lampen-Lager

von



Heinrich Kühn, Hof = Spens

obere Webergasse 34,

empfehlte auf bevorstehende Saison sein vollständig assortirtes Lampen-Lager in Hänge-, Tisch- und Salonlampen nach besten Construction, für deren Güte garantirt wird.

Reparaturen und Umänderungen werden schnell pünktlich besorgt.

## Stuhl-Fabrik

von

Ellenbogengasse W. Thon, Ellenbogengasse

empfehlte ihr reich assortirtes Lager in Rohr- und Eichenstühlen, Tabourets, Lehnstühlen u. s. w. zu billigen Preisen.

## Tischbesteck,

Messer, Gabeln und Löffel

in großer Auswahl zu billigsten und festen Preisen bei 15870

M. Rossi, Ringgießer, Marktstraße

## Eiserne Documenten- und Geldschatullen

mit Sicherheitschloßern empfehle

14381

Wilh. Weygandt, Langgasse 2

## Wollene Culten,

beste Qualität, in roth wie auch weiß mit bunt, fireist und carirt, empfehle bei reicher Auswahl zu billigen Preisen

16107

G. W. Winter,

5 Webergasse 5.

## Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik

Hochstraße 26, von Jean Jeuck, Hochstraße 26, empfehle alle Sorten Herren-, Damen- und Kinderschuhen waaren in großer Auswahl zu den billigsten Preisen. 14

## Blumentopfgitter

in großer Auswahl, Bouquetpapiere verschiedener Sorten empfehle billigst C. Schellenberg, Goldgasse 4. 14

## Wollmatten von 13 fl. 48

Stroh-, Seegras- und Kopfhaarmatten empfehle billigst

16061

L. Reitz, Tapezirer, Neugasse

## F. J. Winter, Serrenschneider

empfehle sich im Ausbessern und Reinigen von Militär-, Herrn- und Knabenanzügen, sowie im Anfertigen nach Maß zu reellen und billigen Preisen. Es wird stets mein Bemühen sein, auf das Schnellste und Pünktlichste zu besorgen. 1640

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu höchsten Preisen angekauft. 96

N. Hess, alte Colonnade 44.

**Ruhrkohlen I. Qualität,  
Holzkohlen I. Qualität,**

empfehltes **Buchen-Schneitholz** empfiehlt  
**P. Beysiegel, Kirchgasse 20.**

**Michelsberg 3. I. Qualität Kohlen, Michelsberg 3.**  
Kohlungen, feingemachtes Holz und Wellchen sind fortwährend  
affair haben bei **G. Birnbaum Wwe.,**  
geb. Nathan.

**Ruhrkohlen,**

stärker, stückreicher Qualität sind wieder **direkt vom Schiff**  
beziehen bei **Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.**  
Der Ausladenplatz ist an der sog. Ochsenbach in Viehtrieb. 741

**Tannenzapfen, Wellchen** und klein-  
gemachtes  
Buchen-Schneitholz zu haben **Meyergasse 25. 235**

**F. de Fallois,**

**Langgasse 14,**  
ist Muster-Lager der **Gravatten- und Elips-Fabrik** von  
**J. Schen** in Grefeld zum En-gros-Verkauf. 797

**Zinkene Badewannen**

Der Größe zu vermieten und zu verkaufen bei  
**J. D. Conradl, Häfnergasse 19.**  
Alle Größen feinerer **Ständer, Töpfe, Kanals** und Wasser-  
leitungsröhren bei  
**Häfner Mollath, Michelsberg 19.**

**V. Münch, Frotteur, Adlerstraße 34,**

empfehlte sich im Frottieren und Ankreiden der Fußböden. 245  
Zu den billigsten Preisen empfehle ich mein Lager in **Lampen**  
und selbstverfertigten lackirten und blanken Blechwaaren. Repa-  
turen, sowie alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten werden  
pünktlich besorgt.  
**F. Sommer, Spengler, Ellenbogengasse 6.**

Ein **Cigarrengeschäft** in bester Lage Wiesbadens mit be-  
deutendem Vorrath gut abgelagerter Cigarren ist zu verkaufen.  
Näheres in der Expedition d. Bl. 841

Ein feuerfester **Cassabrand** (größere Sorte) ist zu ver-  
kaufen **Friedrichstraße 32. 907**

Eine **Grube Dung** ist zu verkaufen **Mühlgasse 4. 702**

Schöne **Parzer Kanarienvögel** (Hahnen, gute Schläger,  
zu verkaufen obere **Webergasse 44, Hinterhaus. 9000**

Ein Meiler gut gebrannter **Feldbacksteine** von 120,000  
zu verkaufen. **Näh. Exp. 540**

**Dogheimerstraße 17** kann **Bauschutt** abgeladen werden. 16455

**Dung** abzugeben **Michelsberg 13. 838**

Schöne **Reinette-Äpfel** zu haben **Meyergasse 30. 582**

Eine dreijährige, starke **Dogge, Männchen**, wird billig abge-  
geben. Näheres in der Expedition d. Bl. 819

**2/3 Sperrsitze** werden abgegeben. Näheres Expedition. 854

**Schwalbacherstraße 7** ist ein **Herd** zu verkaufen. 869

**Neugasse 2a** sind **Koch- und Eßbirnen** kumpfweise zu  
haben. 881

Schöne **Parzer Kanarienvögel** (Hahnen, gute Schläger)  
zu verkaufen **Meyergasse 14** im Dachlogis. 901

**Seidene schwarze Cylinderhüte** werden angekauft von  
**A. Harzheim, Michelsberg 1. 1018**

**Bekanntmachung.**

Am 6., 7. und 9. d. Mts. können vom Geisberge bei der  
Wohnung des Försters Käppelle gute, ausgelesene **Eßkartoffeln**  
per Centner zu 1 fl. 24 kr. abgeholt werden.  
781 **Die Gutsverwaltung.**

**Lehr- und Erziehungs-Anstalt  
für Mädchen**

von **Agnes Maclea,**  
**Villa Parkstraße 8.**

Beginn des Wintersemesters am 7. October. 692

**Charcuterie Jäger,**

**Langgasse 29. Langgasse 29.**

Von heute ab: 16163

**Frankfurter Bratwürstchen.**

**Mieth-Contracte**

per Etüd 3 Kreuzer 667  
empfehlte **O. Koch, Hoflieferant.**

**Richard Rügenberg,**

**Agentur und Commissions-Bureau,**  
**Friedrichstraße 31.**

**Zu verkaufen:**

- 1) **Bohn- und Geschäftshäuser** in der **Adelheids-  
straße, Louisenstraße, Friedrichstraße**, großen und kleinen  
Burgstraße etc.;
- 2) mehrere **Landhäuser** in verschiedenen Lagen der  
Stadt.

**Zu vermieten:**

- 1) Eine Wohnung im 2. Stock, 5 Wohnräume und  
Küche sammt allem Zubehör in der **Elisabethenstraße**;
- 2) eine desgleichen in derselben Straße, 5 Zimmer, Küche  
und Zubehör, Parterre, möblirt, mit Garten am Hause;
- 3) eine schöne **Mansard-Wohnung**, aus zwei Zimmern be-  
stehend, für einen einzelnen Herrn, ebendaselbst. 732

Das **Haus Louisenplatz 2** mit 12 Zimmern ist zu ver-  
kaufen oder zu vermieten. **N. Adelheidsstraße 17** Part. 11919

Zwei schöne **Landhäuser** sind zu verkaufen. **Näh. Exp. 13763**

Zu verkaufen ein **Wohnhaus** mit Garten im neuen Stadt-  
theile. **Näh. Exp. 143**

**Schöne Bauplätze** im neuen Bauquartier zu verkaufen.  
Näheres Expedition. 143

**Geisbergstraße 7** sind **Kartoffeln**, sowie Rüffe zu verk. 752

Eine **Backsteinfabrik** zu verkaufen. Näheres Exped. 15601

**Gebrauchte Koffer** sind zu verkaufen **Langgasse 38. 8682**

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft. **N. Nerostr. 19. 227**

**2/3 Plätze** der 1. Ranggalerie (nach der Mitte zu) werden  
abgegeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 524

**Werkzeugnähererei** wird angenommen **Goldgasse 1, 3. St. 768**

**Bauschutt** kann abgeladen werden bei  
15100 **Ph. J. Kürzer** am Schiersteiner Weg.

## Öffentliche Versammlung.

Der Vorstand des Katholikvereins ladet zu einer Generalversammlung ein

auf Freitag den 4. October Abends 8 1/2 Uhr  
in den Saal des Herrn Wagner (früher Weiss),  
Goldgasse 2.

Tagesordnung: 1) Kurze geschäftliche Mittheilungen.  
2) Bericht des Appellations-Gerichts-Raths  
Dr. Petri über den Katholikencongrès  
in Köln. 764

Samstag den 5. October Abends 9 1/2 Uhr: **General-**  
**Versammlung des Local-Kranken-Unterstüt-**  
**ungs-Vereins bei H. Volk, zum „Rothem Mann“.**

Tagesordnung:

- 1) Aufnahme neuer Mitglieder.
- 2) Rechnungsbericht des Kassirers.
- 3) Ergänzung des Vorstandes.
- 4) Allgemeines.

884

## Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er unterm  
Heutigen ein **Kurzwaaren-Geschäft** und Handel mit ge-  
tragenen Kleidern eröffnet hat und empfiehlt sich einem verehrten  
Publikum auf's Aeifste.

826

W. Münz, kleine Burgstraße 7.

## Geschäfts-Eröffnung.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit zur Kenntniß zu  
bringen, daß er am hiesigen Plage unter dem Heutigen  
ein **Steinkohlen-Geschäft** unter der Firma:

**A. Schnelder, Dohheimerstraße 10,**

eröffnet hat. Durch prompte und reelle Bedienung bei vor-  
züglicher Waare und billigen Preisen hofft sich derselbe das  
Zutrauen seiner verehrten Abnehmer zu erwerben und zu  
erhalten.

Bestellungen werden auch Emserstraße 13, Parterre,  
entgegengenommen.

Wiesbaden, 30. September 1872. Achtungsvoll

495

A. Schnelder, Dohheimerstraße 10.

## Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum und besonders den Herren  
Bauunternehmern die ergebene Anzeige, daß ich mich in  
dem Hause **Michelsberg 28** als

## Schlosser

etabliert habe und empfehle mich in allen in dieses Fach  
einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung prompter und  
reeller Bedienung. Achtungsvoll

**W. Sassmann,**

824

Michelsberg 28.

**Andr. Gottfried, Schuhmacher, wohnt von heute an**  
**Neugasse 22, Hinterhaus.** 697

## Kursaal zu Wiesbaden

Heute Freitag den 4. October Abends 7 Uhr  
im großen Saale:

## Benefiz-Concert

des Herrn

**Kéler Béla,**

unter gefälliger Mitwirkung

der Fräulein **Emilie Vlász** (Sopran), Opernsängerin  
K. Theaters zu Wiesbaden; Fräulein **Cency Scho**  
(Declamation), Schauspielerin am K. Theater zu Wies-  
sowie des Herrn **José Ledérez** (Tenor), Grossher-  
hof-Opern- und Kammersänger aus Darmstadt; **Gustav Siehr** (Bass), Opernsänger am K. Theater  
Wiesbaden; Herrn **Josef Rebiezek** (Piano), Co-  
meister am K. Theater zu Wiesbaden; Herrn **Gün-**  
**Arnold** (Harfe), Mitglied des K. Theater-Orchesters und  
Wiesbadener Cur-Capelle unter Leitung des Herrn Kéler

## Programm.

### ERSTE ABTHEILUNG.

- 1) Kéler Béla. „Tempelweihe“,  
Fest-Ouverture . . . . . Cur-Capelle.
- 2) Ch. Gounod. Cavatine aus der  
Oper „Romeo und Julie“ . . . Herr Ledérez
- 3) Bernhard Bogler. „O, wäre  
all mein Lieben“, Lied . . . Herr Siehr.
- 4) Louis XIII. „Air“ . . . . . Cur-Capelle.
- 5) G. Verdi. Arie aus der Oper „La  
Traviata“ (la Violetta) (Ah fors  
é lui che l'anima) . . . . . Fräulein Vlász
- 6) Ch. Gounod. Meditation über ein  
Präludium von Seb. Bach, aus-  
geführt von sämmtlichen Violinen  
Cur-Capelle.
- 7) a) Franz Schubert. }  
„Der Neugierige“ } Lieder Herr Ledérez  
b) Franz Schumann. }  
„Widmung“ . . . }

### ZWEITE ABTHEILUNG.

- 8) Kéler Béla. Ouverture roman-  
tique . . . . . Cur-Capelle.
- 9) a) Fr. Abt. „Schlaf wohl“, Lied }  
b) Ch. Gounod. Sérénade (Ber- }  
ceuse) „Quand du chantes bercée }  
entre mes bras“ . . . . . Herr Ledérez
- 10) Humoristische Declamation . . . Fräulein Scho
- 11) a) Heinrich Esser. „Früh-  
lingslied“ . . . . . Fräulein Vlász  
b) E. Paladilho. „La Mando-  
linata“ (Souvenir de Rome) (Su-  
andiam! la notte è bella) . . . }
- 12) Kéler Béla. „Auf Flügeln der  
Liebe“, Walzer (Neu) . . . . . Cur-Capelle.

### Eintritts-Preise:

Reservirte Plätze à 1 Thlr. (1 fl. 45 kr.), nichtre-  
servirte Plätze à 17 Sgr. (1 fl.), Gallerie à 10 Sgr. (33  
Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und  
Concert-Abend an der Kasse.

Abfahrt des letzten Zuges der Taunusbahn  
nach MAINZ und FRANKFURT 10  
15 Minuten Abends.

## Geschäfts-Verlegung.

Von heute an befinden sich mein Comp-  
toir und Magazine u. in meinem Hause

**Bahnhofstraße 9.**

Wiesbaden, 30. September 1872.

**August Beyerle,**

**Engros-Lager in Mehl, Landes-  
produkten und Salz.** 498

## Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Faulbrunnenstraße 1a** (Ecke  
der Kirchgasse) ebener Erde. Frau **Kunz**, Hebamme.  
308

## Geschäfts-Verlegung.

Die Feilenbauerei von **Friedrich Kotte**  
befindet sich jetzt **Wellritzstraße 17a.** 813

## Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von heute  
an in meinem Hause **Kapellenstraße No. 7** wohne  
und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dorthin  
folgen zu lassen.

**F. C. Otto**, Tapezierer.  
712

## Geschäfts-Verlegung.

Einem verehrlichen Publikum mache hiermit die ergebenste An-  
zeige, daß ich unterm Heutigen mein bisher **Mühlgasse No. 4**  
betriebenes

**Holz- und Kohlen-Geschäft**

in mein Haus

**Wellritzstrasse 34**

verlegt habe und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch  
dorthin gütigst folgen lassen zu wollen.

**A. Brandscheid.**  
770

## Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von heute  
an **Ellenbogengasse Nr. 13** wohne und bitte das mir  
bisher geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.  
864

**Chr. Catta**, Tapezierer.

Vom 1. October an befindet sich mein **Bureau Louisen-  
straße 4** Parterre. **Julius Jppol**, Privat-Architekt. 313

## Möbel - Magazin,

**1 große Burgstraße 1.**

Unterzeichnete empfehlen ihr wohlaffortirtes  
**Möbellager** von den einfachsten, zu jedem  
häuslichen Bedarf nöthigen Gegenständen bis zu  
den feinsten **Luxusmöbeln** in modernster  
Facon und in vorzüglicher Arbeit.

Besonders machen wir auf elegante **Herr-  
schaftsbetten**, sowie auch auf einfache  
**Dienstbotenbetten** aufmerksam.

Auch übernehmen wir ganze Ausstattungen bei  
prompter Ausführung zu den billigsten Preisen.

15229 **C. Leyendecker & Cie.**

## Dogheimerstraße 29a

werden **Apfel u. u. gemahlen** und  
**gekeltert.** 143

Schöne **Birnen** kumpfweise zu verkaufen **Marktstraße 28.** 496

**Miethcontrakte** vorrätig bei der  
Expd. dieses Blattes.

## Logis-Vermietungen.

(Anzeigen Dienstag und Freitag.)

- Adelheidstraße 8** ist ein möblirtes Zimmer im 3. Stock zu  
vermieten. Näheres über eine Stiege. 16282
- Adelheidstraße 22**, 2 Treppen hoch, sind zwei freundlich  
möblirte Zimmer zu vermieten. 286
- Adelheidstraße 23** ist zum 1. Januar i. J. die Bel-Etage,  
bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche mit 3 Mansarden,  
Kohlen- und Holz Keller zu verm. Näs. im Hause selbst. 15298
- Adlerstraße 10** im neuen Hause ist ein schönes Mansard-  
Zimmer mit Keller an eine ruhige Person zu vermieten. 706
- Berlängerte Adlerstraße** ist ein unmöblirtes Zimmer zu ver-  
mieten. Näheres **Adlerstraße 15** ebener Erde. 300
- Adolphsallee 3** ist ein Parterre-Zimmer mit Kellerraum zu  
vermieten. 16231
- Adolphstraße 9** ist die Wohnung im 4. Stock von 6 Zim-  
mern auf gleich zu vermieten. 1054
- Bahnhofstraße 4** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern,  
Küche und sonstigem Zugehör, auf gleich zu verm. 15156
- Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße 18** zwei Stiegen hoch  
Zimmer möblirt zu vermieten. 15641
- Bleichstraße** im Hause des Herrn Groß eine St. links ist  
ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn zu verm. 451
- Bleichstraße 5d** im 3. Stock links ist ein möblirtes Zimmer  
zu vermieten. 791
- Große Burgstraße 2a** sind zwei herrschaftlich möblirte, ab-  
geschlossene Etagen, jede von 7 Räumen, ganz oder getheilt zu  
vermieten. 1053
- Al. Burgstraße 1** ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 1052
- Dogheimerstraße 6** Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu  
vermieten. 802
- Dogheimerstraße 29a** sind neue comfortable Wohnungen,  
die 1. und 2. Etage mit Veranda, Balkon, Gas- und Wasser-  
leitung, je 1 Salon, 7 Zimmer u., sowie in der 3. Etage  
1 Salon, 3 Zimmer u., auf gleich zu vermieten. 12180
- Elisabethenstraße 23** ist die Bel-Etage (Sonnenseite) möblirt zu  
vermieten. 15702

Elisabethenstraße 5 ist die für sich abgeschlossene möblirte Bel-Etage, bestehend in 3 Piecen, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. 731

**Elisabethenstraße 13** Hochparterre ist eine fein möblirte Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Gaseinrichtung, Souterrain-Küche u. sofort zu vermieten. 723

### Elisabethenstraße 14

ist die möbl. Bel-Etage von 5 Zimmern und Küche zu verm. 906  
Elisabethenstraße 17 Parterre möblirte Zimmer zu vermieten. 14656

**Elisabethenstraße 27 (Hochparterre)** ist eine möblirte Winter-Wohnung, bestehend aus Salon und 3 Zimmern mit Küche u. s. w., sofort zu vermieten. Näh. im Hause selbst. 276

### Elisabethenstraße 29 und 31

sind elegante, große Wohnungen sofort zu vermieten. Näh. bei H. Weil, Kerosstraße 21. 1051  
Ellenbogengasse 6 bei Höhn ist eine heizbare Mansarde auf gleich zu vermieten. 601

### Emserstraße 6

ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., zu vermieten und sofort zu beziehen. Näh. Exped. 15628  
Faulbrunnenstraße 1 ist eine Mansarde gegen Hausarbeit sofort an eine ordentliche Person zu vermieten. 929

Faulbrunnenstraße 5, 3. Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer, bisher von einem Einjährigen bewohnt, sofort zu vermieten. 406

Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 12 ist eine schöne Wohnung (Edwohnung und Bel-Etage) von fünf Zimmern und Zubehör zu vermieten. 429

Feldstraße 9 ist ein unmöblirtes, großes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 935

Feldstraße 19 im neuerbauten Hause sind 2 schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern in Abbruch und allem Zugehör gleich oder auch später zu vermieten. 599

### Frankfurterstraße 5

ist die Hälfte des Parterrestockes, bestehend in 3 möblirten Zimmern, Mansarde, Küche u., auf den Winter oder das ganze Jahr zu vermieten. 14626

Friedrichstraße 12 im Mittelbau ist eine möblirte Mansarde zu vermieten. 996

Friedrichstraße 25 sind möblirte Zimmer, auf Verlangen mit Kost, zu vermieten. 14395

Friedrichstraße 32 sind zwei möbl. Zimmer zu verm. 719

Friedrichstraße 35 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern u. auf gleich oder später zu vermieten. 870

Friedrichstraße 35 ist eine schöne Wohnung im Hinterhause an eine ruhige Familie auf gleich zu vermieten. 871

### Geisbergstraße 6

Bel-Etage, Sonnenseite, sind gut möblirte Zimmer mit oder ohne Küche für den Winter zu vermieten. 14853

Geisbergstraße 16b ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, 2-3 Mansarden nebst Zubehör, sowie eine freundliche Wohnung nach dem Garten von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Januar 1873 zu vermieten. Näh. bei Louis Hack Geisbergstraße 16. 932

Goldgasse 8 im Vorderhause ist eine Wohnung, aus 2 Zimmern, Alfoven, Küche, Dachkammer und Keller bestehend, auf Neujahr zu vermieten; auch ist daselbst eine heizbare Dachstube zu vermieten. 941

Geisbergstraße 12 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, gleich zu vermieten.

### Landhaus Hainerweg 3

sind elegant möbl. Zimmer und Wohnungen sof. zu verm. 13  
Hainerweg 5 (Villa) Parterre sind elegant möblirte Zimmer mit Balkon zu vermieten.

Helenenstraße 12 ist eine Mansardstube zu vermieten. 13  
Helenenstraße 15 sind schöne möbl. Zimmer zu verm. 13

Helenenstraße 18 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 13  
Helenenstraße 18a ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 13

Helenenstraße 20 ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, sowie die Spitze auf den 1. Januar zu vermieten. 13

Hellmundstraße 5 ist ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 13

Hellmundstraße 15 ist der 1. Stock zu vermieten. 13  
Hellmundstraße 21, 2. St. h., möbl. Zimmer zu verm. 13

Hellmundstraße 26 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 13

Karlstraße 4 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf's Bequemste eingerichtet, zu vermieten. Näheres zu erfragen bei der Expedition d. Bl. 13  
Karlstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13

### Kapellenstraße 29

sind möblirte Zimmer mit Pension, auch Stallung für 2 Schafstipferde zu vermieten. 13  
Kapellenstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, einem Stück Garten nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres bei

Karl Beckel, Louisenstraße 22. 13

Kirchgasse 1, 2. St., ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 13  
Kirchgasse 4, 1 Stiege hoch, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 13

Kirchgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13  
Kirchgasse 5 Bel-Etage sind zwei Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 13

Kirchgasse 5 eine Stiege hoch links ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13

Kirchgasse 12 ist eine Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör sogleich zu vermieten. 13

Kirchgasse 13 Bel-Etage ist ein schönes und gut möblirtes Zimmer mit Cabinet sogleich zu vermieten. 13

Kirchgasse 18 ist ein möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 13  
Kirchgasse 25 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13

Kirchhofgasse 5 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 13

### Langgasse 29

im Hinterhause eine Treppe hoch ist ein geräumiges Zimmer möblirt sofort zu vermieten. 13

Langgasse 36 sind mehrere Zimmer mit oder ohne Pension für den Winter zu vermieten. 13

Langgasse 37a ist die Bel-Etage sofort zu vermieten. 13

### Leberberg 1

sind elegant möblirte Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen. 13

**Leberberg 2a** sind feine möblirte Zimmer jetzt und für den Winter mit oder ohne Pension zu vermieten. 13

Lehrstraße 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13  
Louisenstraße 10 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 13

Louisenstraße 18 ist eine für sich abgeschlossene möblirte Wohnung zu vermieten. 13



Wellrigstraße im Nikolai'schen Haus (Vorderhaus) im 3. Stock links ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 872

Wilhelmstraße 1 (auf dem Leberberg) ist die möblirte Bel-Etage ganz od. getheilt mit Küche od. Pension zu verm. 14335

### Wilhelmstraße 13

ist eine unmöblirte Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche zc. sogleich zu vermieten. 193

Wilhelmstraße 17 ist die Parterre-Wohnung mit allem Zubehör unmöblirt auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres im Hause selbst. 848

Eine Wohnung im Hinterhause (zwei Stuben und Küche nebst Kammer) ist zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 25. 36

Zwei elegant möblirte Zimmer sind sofort zu vermieten Langgasse 2. 13287

In meinem Hause verlängerte Wellrigstraße sind noch zwei Logis von je 2 Zimmern mit Küche sofort zu vermieten.

A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 275

### Zu vermieten

die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör. Näheres bei E. Fliedner, obere Dohheimerstraße (Ringstraße). Dasselbst ist ein großer Keller zu vermieten. 231

Abreisehalber bin ich gezwungen, meine elegant möblirte Wohnung, bestehend in 7 Zimmern und allem Zubehör, Gartenstraße 1, Haus der Generalin Buchinsky, zu vermieten. — Meine Gouvernante, die sehr zuverlässig ist, ihr Examen gemacht hat und gut englisch, französisch und deutsch unterrichtet, möchte ich hiermit ebenfalls recommandiren.

Frau von Alferowskoi. 885

Ein Zimmer zu vermieten Wellrigstraße 17a, 2. Stock l. 830

### Möblirte Zimmer zu vermieten.

Sehn fein möblirte Zimmer mit Salon, Küche und Keller (die Zimmer und Salon sind alle ineinandergehend und mit Vorfenstern versehen), Bel-Etage und in schönster Lage hier gelegen, mit großem Garten sind im Ganzen oder auch im Einzelnen zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Pension dabei gegeben werden. Näheres in der Exped. d. Bl. 455

Drei Zimmer, eine Küche und Speicher sofort zu vermieten; auch ist daselbst ein Baum mit Birnen zu verkaufen. Näh. bei der Expedition d. Bl. 656

Eine elegant möblirte Bel-Etage eines Landhauses von 6 bis 8 Piecen ist mit allem Zubehör zu vermieten. Näh. Exp. 652

Ein Salon ist an eine kleine Gesellschaft zu vermieten. Näheres Michelsberg 22 in der Restauration. 618

In meinem Hause Bahnhofstraße 9 ist der ganz für sich abgeschlossene 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachkammern zc., auf gleich zu vermieten.

August Beherle. 15325

In dem vorderen Stadttheile, in bester Lage, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche zc. an eine anständige, kinderlose Familie zu vermieten. Näh. Expedition. 313

Eine für sich abgeschlossene möblirte Wohnung, bestehend in 4—5 Zimmern, Hochparterre und mit Garten, ist ganz oder getheilt billig zu vermieten. Näheres in der Expedition. 12150

Eine kleine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller zc., zu vermieten. Näh. Taunusstraße 26. 12374

### Möblirte Zimmer, Küche zc.

Dambachthal 2a, Eckhaus, 2 St. h., Sonnenseite. 13321

Zwei möblirte Zimmer sind billig an zwei Herren zu vermieten kleine Webergasse 6.

### Zu vermieten.

In meinem Hause, Mauergerasse 4, Vorderhaus, sind zu vermieten und am 1. October d. J. zu beziehen: Eine Wohnung im 3. Stock, 8 Zimmern, Küche, Dachkammern, Gaseinrichtung und Wasserleitung, Waschküche u. s. w., dieselbe kann auch theilweise abgegeben werden; im 4. Stock: 3 Zimmern, Küche u.

Adolph Stein, Buchdruckereibesitzer.

Ein auch zwei gut möblirte Parterrezimmer in gesunder sind sofort billig zu vermieten. Näheres Expedition.

**Möblirte Zimmer zu vermieten**

im neuen Kottenhof, Kirchgasse 25a, 2 Treppen hoch. Eine möblirte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Zubehör, ist für die Wintermonate zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres in der Expedition.

Ein Salon mit 2 Schlafzimmern, gut möblirt, sind zu vermieten. Auch werden dieselben einzeln abgegeben. Näh. Exped. 1492

In meinem neuerbauten Wohnhause sind noch zwei sehr Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten zu verm. Näh. Adolph Kleber, Adlerstraße 10.

In einem ruhigen Landhause sind 2 möblirte Zimmer an anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl.

In meinem neu erbauten Hause in der Grabenstraße sind 3 Etagen, jede von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Mitzgen des Wassers und der Waschküche auf gleich oder später zu vermieten. P. Blum, Webergasse 25.

Ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres Schillerplatz 2, 3. Stock.

In meinem Hause Ecke der Langgasse Schützenhoffstraße ist auf gleich oder später Laden zu vermieten. C. Bartels.

**Laden** und mehrere Wohnungen mit allem Zubehör zu vermieten obere Webergasse 44.

**Laden** Taunusstraße 19 mit geräumigem Logis, zusammen oder getrennt, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Zwei große Läden in der Wilhelmstraße sind zu vermieten. Näheres Expedition.

Dohheim. In meinem Hause Wiesbadenerstraße 1 ist zweite Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller auf Octob. vermieten; auch ist das Haus mit einer geringen Anzahl zu verkaufen. P. H. Schäfer.

Steingasse 9 ist ein großer Keller zu vermieten. Webergasse 56 ist ein Keller zu vermieten.

Pension first Class for the season and for the winter the family of a deceased Lieut. Col. Further particulars through the kindness of the Rev. Osborne at his address Sonnenbergerstrasse 37.

### Pension 1r Klasse

in der hinterbliebenen Familie eines höheren Offiziers. Näheres für jetzt wie für den Winter durch die Exped. d. Bl.

Schüler finden Aufnahme mit guter Verpflegung und Beförderung gegen mäßige Vergütung Hellmündstr. 21 Part.

Arbeiter finden Kost und Logis Röderstraße 35.

Ein bis zwei solide Mädchen können in Mitte der Stadt gutes Logis erhalten. Näh. Exped.

Mauergerasse 3 drei St. h. findet ein Herr Schlafstelle. Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Adlerstraße 31.

Zwei retnl. Arbeiter finden Kost und Logis Röderstraße 5.